

Jahresbericht

VM Sterntaler II

zum 31. Oktober 2020

Vertrieb:

vm.
VermögensManufaktur

m o n e g a ■
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

Jahresbericht des VM Sterntaler II

ZUM 31. OKTOBER 2020

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	9
■ Entwicklungsrechnung	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	11
■ Verwendungsrechnung	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds VM Sterntaler II für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der VM Vermögens-Management GmbH, Düsseldorf.

Der Fonds soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Aktien angelegt werden, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Besonders berücksichtigt werden Aktien aus dem deutschsprachigen Raum mit Übernahmethemen in einem Absolute-Return-Ansatz. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen nicht erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	168.147.768,38	87,03 %
Aktien in Währung	3.563.190,18	1,84 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	21.506.315,71	11,13 %
Summe	193.217.274,27	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
MCKESSON EUROPE NA O.N.	9,25%
ENCAVIS AG INH. O.N.	6,11%
DMG MORI AG O.N.	5,47%
HOMAG GROUP AG	4,93%
OSRAM LICHT AG NA O.N.	4,90%

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -1,27 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 13,04 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 2.459.481,53 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 1.487.686,74 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Mit Aufkommen des Coronavirus zunächst in China, der sich nun aber weltweit ausgebreitet hat, ist bereits heute klar, dass sich dies negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken wird. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung der Pandemie prognostizieren. Für das gesamte Jahr 2020 sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2020 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

■ Tätigkeitsbericht

Portfolioumschlagsrate in Prozent 23,1893019699

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	193.368.105,41	100,08
1. Aktien	171.710.958,56	88,87
Industriewerte	49.847.232,95	25,80
Verbraucher-Dienstleistungen	43.892.724,70	22,72
Finanzwerte	23.855.305,76	12,35
Versorgungsunternehmen	14.866.820,00	7,69
Rohstoffe	9.581.736,88	4,96
Gesundheitswesen	9.316.683,09	4,82
Technologie	9.190.538,10	4,76
Telekommunikation	7.282.878,00	3,77
Immobilien	3.149.434,08	1,63
Konsumgüter	727.605,00	0,38
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	0,00	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	21.657.146,85	11,21
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-150.831,14	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-150.831,14	-0,08
III. Fondsvermögen	193.217.274,27	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
Börsengehandelte Wertpapiere							135.261.069,37	70,00		
Aktien										
Euro							131.697.879,19	68,16		
1&1 DRILLISCH	DE0005545503	STK	238.000	13.314	-	EUR	18,090	4.305.420,00	2,23	
AUDI	DE0006757008	STK	3.430	2.794	-	EUR	1.620,000	5.556.600,00	2,88	
BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	81.000	31.000	-	EUR	40,360	3.269.160,00	1,69	
BECHTLE	DE0005158703	STK	13.000	-	5.000	EUR	147,300	1.914.900,00	0,99	
CA IMMO.ANL.	AT0000641352	STK	86.262	-	102.864	EUR	23,550	2.031.470,10	1,05	
CANCOM IT SYS.	DE0005419105	STK	63.000	63.000	-	EUR	33,900	2.135.700,00	1,11	
CECONOMY	DE0007257503	STK	420.000	420.002	2	EUR	3,798	1.595.160,00	0,83	
COMDIRECT BK.	DE0005428007	STK	514.514	22.505	-	EUR	13,860	7.131.164,04	3,69	
COVESTRO	DE0006062144	STK	87.000	58.000	35.000	EUR	40,970	3.564.390,00	1,84	
DMG MORI	DE0005878003	STK	260.578	3.571	-	EUR	40,550	10.566.437,90	5,47	
DT.EUROSHOP AG NAM.	DE0007480204	STK	235.716	95.000	15.284	EUR	10,840	2.555.161,44	1,32	
E.ON NAM.	DE000ENAG999	STK	220.000	220.000	-	EUR	8,952	1.969.440,00	1,02	
ENCAVIS	DE0006095003	STK	699.000	-	676.660	EUR	16,880	11.799.120,00	6,11	
EUWAX	DE0005660104	STK	3.806	-	-	EUR	65,000	247.390,00	0,13	
FRESENIUS MED.C.	DE0005785802	STK	32.000	32.000	33.000	EUR	65,580	2.098.560,00	1,09	
FUCHS PETROLUB	DE0005790406	STK	22.223	24.000	1.777	EUR	32,900	731.136,70	0,38	
FUCHS PETROL VORZ.	DE0005790430	STK	39.000	-	43.000	EUR	44,180	1.723.020,00	0,89	
HOCHTIEF	DE0006070006	STK	50.000	39.000	15.000	EUR	63,200	3.160.000,00	1,64	
HUGO BOSS NAM.	DE000A1PHFF7	STK	37.000	37.000	-	EUR	19,665	727.605,00	0,38	
INFINEON TECHN. NAM.	DE0006231004	STK	42.000	42.000	-	EUR	23,900	1.003.800,00	0,52	
INSTONE R.EST.GR.	DE000A2NBX80	STK	177.333	154.000	14.000	EUR	17,760	3.149.434,08	1,63	
MAN	DE0005937007	STK	55.024	26.000	27.000	EUR	40,100	2.206.462,40	1,14	
MAN VORZ.	DE0005937031	STK	5.005	-	-	EUR	39,800	199.199,00	0,10	
MAX AUTOMA. NAM.	DE000A2DA588	STK	571.046	-	100.504	EUR	3,600	2.055.765,60	1,06	
MEDICLIN	DE0006595101	STK	200.842	-	-	EUR	3,740	751.149,08	0,39	
MEDION	DE0006605009	STK	282.000	-	-	EUR	15,500	4.371.000,00	2,26	
METRO	DE000BFB0019	STK	170.000	194.000	-	EUR	8,420	1.431.400,00	0,74	
METRO VERK.	DE000BFB0V12	STK	170.000	-	-	EUR	8,350	1.419.500,00	0,73	
OSRAM LICHT NAM.	DE000LED4000	STK	188.000	165.000	-	EUR	50,400	9.475.200,00	4,90	
PNE NAM.	DE000A0JBPG2	STK	1.050.000	540.000	-	EUR	6,020	6.321.000,00	3,27	
PORSCHE VORZ.	DE000PAH0038	STK	52.000	20.000	-	EUR	46,000	2.392.000,00	1,24	
QIAGEN NAM.	NL0012169213	STK	52.000	138.622	86.622	EUR	40,770	2.120.040,00	1,10	
RTL GROUP	LU0061462528	STK	115.000	115.000	-	EUR	32,620	3.751.300,00	1,94	
RWE	DE0007037129	STK	64.000	64.000	-	EUR	31,790	2.034.560,00	1,05	
SCOUT24 NAM.	DE000A12DM80	STK	59.814	-	32.186	EUR	69,150	4.136.138,10	2,14	
SIEMENS HEALTHINEERS	DE000SHL1006	STK	26.000	26.000	-	EUR	36,855	958.230,00	0,50	
SILICON SENSOR INT.	DE0007201907	STK	48.011	-	23.000	EUR	40,200	1.930.042,20	1,00	
SPORTTOTAL	DE000A1EMG56	STK	1.254.327	-	-	EUR	0,626	785.208,70	0,41	
STADA ARZNEI NAM.	DE0007251803	STK	1.172	-	-	EUR	102,000	119.544,00	0,06	
TAKKT	DE0007446007	STK	120.000	-	40.000	EUR	9,100	1.092.000,00	0,57	
TELEFÓNICA DT.HOLD. NAM.	DE000A1J5RX9	STK	1.374.000	-	-	EUR	2,167	2.977.458,00	1,54	
UNIPER NAM.	DE000UNSE018	STK	177.000	137.000	-	EUR	25,660	4.541.820,00	2,35	
VOSSLOH	DE0007667107	STK	104.227	-	49.680	EUR	31,350	3.267.516,45	1,69	
WACKER NEUSON	DE000WACK012	STK	83.000	83.000	-	EUR	15,780	1.309.740,00	0,68	
WESTAG & GETALIT VORZ.	DE000775231	STK	35.813	-	-	EUR	22,800	816.536,40	0,42	

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Schweizer Franken								3.563.190,18	1,84
CLARIANT NAM.	CH0012142631		STK	242.000	-	-	CHF 15,720	3.563.190,18	1,84
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								36.449.889,00	18,86
Aktien									
Euro								36.449.889,00	18,86
ALLERTHAL-WERKE	DE0005034201		STK	4.550	-	-	EUR 20,000	91.000,00	0,05
HOMAG GR.	DE0005297204		STK	250.749	14.000	-	EUR 38,000	9.528.462,00	4,93
KABEL DT.HOLD.	DE000KD88880		STK	78.326	8.051	-	EUR 102,000	7.989.252,00	4,13
MCKESSON EUR. NAM.	DE000CLS1001		STK	687.704	19.000	33.000	EUR 26,000	17.880.304,00	9,25
PILKINGTON DT.	DE0005588008		STK	710	-	-	EUR 416,000	295.360,00	0,15
PULSION MED.SYS.	DE0005487904		STK	31.691	-	-	EUR 21,000	665.511,00	0,34
Nicht notierte Wertpapiere								0,19	0,00
Aktien									
Euro								0,19	0,00
BWT ANSPR.N.B. BESS.SCH.	BES_A2H8LT		STK	10.260	-	-	EUR 0,000	0,01	0,00
CONWERT IMMO.INV. BESS.SCH.	BES_A2H51R		STK	183.649	-	-	EUR 0,000	0,18	0,00
DIEBOLD NIXDORF BESS.SCH.	BES_A0CAYB		STK	88.681	-	-	EUR	0,00	0,00
INNOGY BESS.SCH.	BES_A2AADD		STK	290.258	-	-	EUR	0,00	0,00
LINDE BESS.SCH.	BES_648300		STK	95.300	-	-	EUR	0,00	0,00
WCM BESS.SCH.	BES_A1X3X3		STK	183.175	-	-	EUR	0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen								171.710.958,56	88,87
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								21.657.146,85	11,21
Bankguthaben								21.657.146,85	11,21
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT AG			EUR	21.657.146,85			% 100,000	21.657.146,85	11,21
Sonstige Verbindlichkeiten								-150.831,14	-0,08
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-150.831,14				-150.831,14	-0,08
Fondsvermögen							EUR	193.217.274,27	100,00*)
Anteilwert							EUR	113,72	
Umlaufende Anteile							STK	1.699.082,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.10.2020 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.10.2020

Schweizer Franken	(CHF)	1,06765 = 1 (EUR)
-------------------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

DÜRR	DE0005565204	STK	11.088	11.088
INSTONE R.EST.GR.	DE000A289WQ9	STK	-	1
ISRA VISION	DE0005488100	STK	23.000	-
LOGWIN NAM.	LU1618151879	STK	-	6.235
RENK	DE0007850000	STK	3.359	-
RHÖN-KLINIKUM	DE0007042301	STK	-	98.147
RIB SOFTWARE NAM.	DE000A0Z2XN6	STK	35.000	35.000
SAP	DE0007164600	STK	27.500	27.500
SCHAEFFLER VORZ.	DE000SHA0159	STK	275.000	275.000
SHOP APOTHEKE EUR.	NL0012044747	STK	23.000	23.000
SIXT LEAS.	DE000A0DPRE6	STK	57.000	-
SOFTWARE NAM.	DE000A2GS401	STK	2.761	2.761
STRABAG	AT000000STR1	STK	-	20.829
TLG IMMOBILIEN	DE000A12B8Z4	STK	35.000	35.761
TUI NAM.	DE000TUAG000	STK	105.000	200.000

Schweizer Franken

ZUR ROSE GR. NAM.	CH0042615283	STK	17.934	17.934
-------------------	--------------	-----	--------	--------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Euro

COVIVIO OFFICE NAM.	DE000A2G8XX3	STK	403.000	157.480
LECHWERKE	DE0006458003	STK	-	1.277

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Euro

CHORUS CLEAN EN. BESS.SCH.	BES_A12UL5	STK	-	67.499
----------------------------	------------	-----	---	--------

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	1.699.082,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		2.648.318,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		819.498,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-136.772,33
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-84.042,35
10. Sonstige Erträge		110.111,93
Summe der Erträge		3.357.113,82
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Verwaltungsvergütung		-1.782.157,62
3. Verwahrstellenvergütung		-104.339,41
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-20.463,26
5. Sonstige Aufwendungen		-13.234,99
Summe der Aufwendungen		-1.920.195,28
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.436.918,54
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		8.254.453,24
2. Realisierte Verluste		-5.794.971,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.459.481,53
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.896.400,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		5.974.421,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-12.286.003,58
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.311.582,03
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.415.181,96

■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	202.047.318,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-2.583.403,50
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-3.834.226,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.225.617,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.059.844,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	2.767,35
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.415.181,96
davon nicht realisierte Gewinne	5.974.421,55
davon nicht realisierte Verluste	-12.286.003,58
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	193.217.274,27

■ **Vergleichende Übersicht über die letzten drei
Geschäftsjahre**

	31.10.2017	31.10.2018	31.10.2019	31.10.2020
Vermögen in Tsd. EUR	197.215	215.977	202.047	193.217
Anteilwert in EUR	126,61	115,22	116,67	113,72

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	1.699.082,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	8.709.363,26	5,13
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.812.963,19	2,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.896.400,07	2,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	6.160.740,26	3,63
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	6.160.740,26	3,63
III. Gesamtausschüttung	2.548.623,00	1,50
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	2.548.623,00	1,50

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	88,87 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	113,72
Umlaufende Anteile (STK)	1.699.082,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 71.570,37

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,99 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Nachbesserungszahlungen EUR 110.111,93

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -1.782.157,62
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -369.470,06 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütungen beträgt 3,65 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 31 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 2,84 Mio. EUR auf feste und 0,81 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	3,65
davon fix	EUR	2,84
davon variabel	EUR	0,81

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **31**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	2,93
davon an Geschäftsführer	EUR	0,95
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,01
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,55
davon an übrige Risktaker	EUR	0,78

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2019 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,52**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 17.02.2021

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VM Sterntaler II – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 30. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 30. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 17. Februar 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

